

**St. Michaelsbote  
Dresden - Bühlau  
Februar / März 2004**

**Jesus Christus spricht:  
Himmel und Erde werden vergehen,  
meine Worte aber  
werden nicht vergehen.  
Markus 13,31**



**Liebe Gemeinde,**

**das Bild der ersten Seite - eine hilflose Situation?  
Als ob Menschen versinken würden. Viele Hände strecken sich aus, als suchten sie einen Halt, als wollten sie etwas festhalten. Und im Hintergrund ein Gewölbe wie in einer Kirche. Der Blick geht nach oben.**

**Was gibt uns im Leben Halt? Woran können wir uns festhalten?**

**Antworten, die gestern noch galten, sind heute fraglich.**

**Versuche, etwas zu bessern, machen es oft nur schlimmer.**

**Materielle Werte verrotten.**

**Geistige Werte werden vergessen.**

**Lebenskräfte nehmen ab.**

**Nur an leeren Worten haben wir mehr als genug.**

**Woran sollen wir uns halten?**

**Die Jahreslosung erinnert an den 1. Satz der Bibel: "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde." Da schenkt uns Gott einen ganzen Kosmos zum Leben. Aber können wir die Werte dieses Kosmos festhalten? Sichern sie unser Leben ab?**

**Jesus sagt, daß das nicht möglich ist. Alles von Gott Geschaffene vergeht wieder. Es ist uns nur zur Verfügung gestellt, ist nur geliehen für eine begrenzte Zeit. Das muß jede Generation neu begreifen.**

**Nur das Gegenüber dieser Schöpfung bleibt. Gott der Herr bleibt. Und es bleiben die starken Worte Gottes, die bewirken, was sie sagen:**

**Fürchte Dich nicht, denn ich bin bei Dir.**

**Ich bin die Auferstehung und das Leben.**

**Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das Licht der Welt.**

**Ich lebe und Ihr sollt auch leben.**

**Du sollst nicht töten. Ich bin der Herr, Dein Gott.**

**Selig sind die Friedfertigen.**

**Das sind Worte, die wichtiger sind als Geld und gute Beziehungen. Und diese Worte (und viele andere Worte Gottes) werden auch dann noch gelten, wenn von den heutigen Werten niemand mehr spricht.**

**Ein gutes Jahr 2004 unter dem Segen des Wortes Gottes  
wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Dr. Matthias Krügel**

# **. . . weil Christus da ist und uns einlädt!**

**Wann kommen Sie zum Gottesdienst?**

- Wenn ein bekannter Prediger angekündigt ist?
- Wenn kirchenmusikalisch etwas geboten wird?
- Wenn etwas Neues im Gottesdienst Abwechslung verspricht?
- Wenn ein hoher Festtag besondere Akzente setzt?
- Wenn Sie einen Menschen treffen wollen, den Sie sonst in der Woche nicht sehen?



Es gibt viele Motive, zum Gottesdienst zu gehen. Aber sehr oft hängen diese Motive zusammen mit "Äußerlichkeiten". Denken wir noch daran, daß der eigentliche Grund, Gottesdienst zu feiern, darin liegt, daß Jesus Christus selber da ist und uns einlädt? "Audienz beim König persönlich" - in dieser fröhlichen Stimmung haben Christen das "Kyrie eleison" gesungen. Und der Kö-

nig kommt zu Wort - in den biblischen Lesungen. Und ER lädt ein zum Gebet. Und ER schenkt uns mit Brot und Wein die Zeichen seiner besonderen Nähe im Heiligen Abendmahl. Und die Liebe des Königs wird dem Getauften zugesprochen ...

Ich möchte Sie einladen, am Sonntag, 14. März 2004, 9.30 Uhr, den Gottesdienst in unserer St. Michaelskirche zu besuchen, nur auf dem Hintergrund dieses einfachen Gedankens:

# **. . . weil Christus da ist und uns einlädt!**

# **Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Michael in Dresden - Bühlau**

## **Ortskirchensteuerbeschuß für das Jahr 2004**

### **1. Rechtsgrundlage**

Dieser Beschluß ergeht aufgrund des Kirchengesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern in der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchensteuergesetz - KstG -) vom 23. Oktober 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (ABl. S. A 105) sowie der Kirchgeldordnung - KiGO - vom 27. Mai 2003 (ABl. S. A 205).

### **2. Maßstab für die Erhebung des Kirchgelds**

Für das Jahr 2004 wird von allen Kirchengemeindegliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres, die eigene Einnahmen haben, Ortskirchensteuer (Kirchgeld) erhoben.

### **3. Kirchgeldsätze**

(1) Das Kirchgeld wird nach den Sätzen der anliegenden Kirchgeldtabelle erhoben.

(2) Jedem kirchgeldpflichtigen Kirchengemeindeglied ist mit dem Kirchgeldbescheid die der Erhebung zugrunde liegende Kirchgeldtabelle mit der Aufforderung zu übermitteln, den sich aufgrund seiner Einnahmen ergebenden Tabellenbetrag als Kirchgeld zu zahlen.

### **4. Fälligkeitstermin**

Das Kirchgeld ist mit Ablauf eines Monats nach Zugang des Ortskirchensteuerbescheides fällig. Monatliche Ratenzahlung ist zulässig.

### **5. Verlängerung der Gültigkeit**

Sofern nicht bis zum Februar des nächsten Jahres ein neuer Ortskirchensteuerbeschuß gefaßt ist, gilt dieser Beschluß auch für das folgende Jahr.

### **6. Öffentliche Bekanntmachung**

Dieser Beschluß wird in kirchengemeindeüblicher Weise durch Aushang und durch Abdruck in den Kirchennachrichten bekannt gemacht. Der vorstehende Ortskirchensteuerbeschuß wurde in der ordentlichen Sitzung des Kirchenvorstandes am 11. Dezember 2003 gefaßt.

# Kirchgeldtabelle in EURO:

Monatliche Einnahmen		Monatsbetrag an Kirchgeld	Jahresbetrag an Kirchgeld	
	bis	374,99	0,50	6,00
375,00	bis	499,99	1,00	12,00
500,00	bis	624,99	2,50	30,00
625,00	bis	749,99	2,75	33,00
750,00	bis	874,99	3,00	36,00
875,00	bis	999,99	3,25	39,00
1.000,00	bis	1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	bis	1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	bis	1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	bis	1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	bis	1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	bis	1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	bis	1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	bis	1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	bis	2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	bis	2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	bis	2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	bis	2.499,99	7,50	90,00
	über	2.500,00	0,3% der Einnahmen	

## Zur weiteren Erläuterung:

Dieses neue Gesetz über die Ortskirchensteuer (Kirchgeld) in unserer Landeskirche wurde nötig, da durch Steuersenkungen und Steuervergünstigungen, durch niedrige Gehälter und durch die nach wie vor hohe Arbeitslosigkeit die Einnahmen der Landeskirche an Kirchensteuern rapide abnehmen. Ein erheblicher Teil an Gemeindegliedern zahlt überhaupt keine Kirchensteuer. Daher muß das Kirchgeld jetzt vieles auffangen. Es bleibt zu 100% in der Gemeinde vor Ort und dient der finanziellen Absicherung des Gemeindelebens. Auch ein Teil der Gehälter muß ab 2004 durch das Kirchgeld finanziert werden.

**Die Kirchgeldsätze wurden (bitte vergleichen Sie!) nicht erhöht, sondern um eine Stufe gesenkt. Dafür wird jetzt das Kirchgeld von allen Gemeindegliedern in gleicher Weise erwartet - auch von denen, die bereits ihre Kirchensteuer über das Finanzamt entrichten. Eine (evtl. teilweise) Befreiung vom Kirchgeld kann nur dann gewährt werden,**

**wenn ein schriftlicher Antrag an den Finanzausschuß des Kirchenvorstandes gestellt wird. Diesem Antrag ist eine Kopie des letzten Steuerbescheides beizulegen, aus dem her-**



**vorgeht, daß die Kirchensteuerzahlung erheblich über dem Betrag des Kirchgeldes liegt.**

**Die Höhe des Kirchgeldes sollte jeder für sich gewissenhaft einschätzen. Kirchgeldpflichtig sind alle Einnahmen aus beruflicher Tätigkeit, aus Renten, Stipendien, Miet- und Zinseinnahmen. Es geht also um den Betrag, den einer monatlich netto "auf der Hand" hat.**

**Mit der pünktlichen und angemessenen Zahlung des Kirchgeldes kann erreicht werden, daß das gewohnte - und von vielen gern in Anspruch genommene - Gemeindeleben erhalten bleibt. Und bei den heutigen Diskussionen wird immer deutlicher, daß eine Kirchengemeinde die Werte vertritt, die auch in Zukunft "bleiben werden".**

**Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön allen, die bisher das Leben der Bühlauer Kirchengemeinde durch ihren Beitrag unterstützt haben. Und wir bitten Gott um seinen Segen für die kommende Zeit.**

# Kinder- singwoche



Die Kinderchöre der Evangelischen Kirchgemeinden Bühlau und Weißig fahren in den Winterferien vom 16.- 20. Februar nach Rosenthal in die Sächsische Schweiz zu einer Kindersingwoche.

Dort wollen wir die Kantate vom barmherzigen Samariter einüben und an den darauf folgenden zwei Sonntagen in der jeweiligen Kirche zu Gehör bringen.

## Wir haben noch Plätze frei!

Wer von Euch hat Lust, mitzukommen?

Am Vormittag wird geprobt. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Schlitten hinaus ins Schneevergnügen (sofern Schnee vorhanden ist). Der Rest des Tages vergeht mit Basteln, Spielen, geselligem Singen, Geschichten erzählen und anderem mehr.



Die ganze Zeit kostet für jedes Kind 60 €. Geschwister bekommen ein Drittel Ermäßigung.

Na, wie wär's? Dann meldet Euch schnell an unter der Telefon-Nummer

0351 - 3 11 57 80

bei Eurer Kantorin  
Karin Doberenz

# Unsere Gottesdienste . . .

---

## **Letzter Sonntag nach Epiphania** **1. Februar**

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Susanne Stief / Pfr. Dr. Krügel

Am Ende seines Praktikums verabschiedet sich Herr Jens Beyer von unserer Gemeinde - wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz.

## **Sonntag Septuagesimä** **8. Februar**

9.30 Uhr Predigt-Kurzgottesdienst (55 Minuten) Pfr. Dr. Krügel

gleichzeitig Kindergottesdienst

Kirchenmusik: Kirchenchor

## **Sonntag Sexagesimä** **15. Februar**

9.30 Uhr Hauptgottesdienst

Pfr. Dr. Krügel

gleichzeitig Kindergottesdienst

## **Sonntag Estomihi** **22. Februar**

9.30 Uhr Hauptgottesdienst

Pfr. Dr. Krügel

gleichzeitig Kindergottesdienst

## **Freitag, 27. Februar**

18.30 Uhr Taizé-Andacht in der Kirche Vorbereitungskreis

Eine schlichte Form, mit Liedern und Kerzen zum Meditieren eines Bibelwortes und zum Beten einzuladen.

## **1. Sonntag in der Passionszeit, Invokavit** **29. Februar**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfr. Dr. Krügel

gleichzeitig Kindergottesdienst

Kirchenmusik: Posaunenchor

In diesem Gottesdienst feiern wir das Taufgedenken für alle erwachsenen Gemeindeglieder, die im Januar, Februar oder März getauft wurden.



**Freitag, 5. März**                      **Weltgebetstag**                      Vorbereitungskreis  
19.30 Uhr Gebetsstunde, gemeinsam mit der Ev.- Methodistischen  
Gemeinde in der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3

**2. Sonntag in der Passionszeit, Reminiszere**                      **7. März**  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst                      Pfr. i. R. Dr. Stange  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kirchenmusik: Kirchenchor

**Mittwoch, 10. März**                      19 Uhr Taizé-Andacht in der Kirche

**3. Sonntag in der Passionszeit, Okuli**                      **14. März**  
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (55 Minuten)                      Pfr. Dr. Krügel  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
... Christus ist da und lädt uns ein!

**4. Sonntag in der Passionszeit, Lätare**                      **21. März**  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst                      Pfr. Dr. Krügel  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
1. Thema der Bibelwoche  
**Einladung zur Bibelwoche siehe Seite 16**

**5. Sonntag in der Passionszeit, Judika**                      **28. März**  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst                      Pastorin Uhlmann  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
7. Thema der Bibelwoche

**Dienstag, 30. März**                      19.30 Uhr Passionsandacht im Pfarrsaal

**6. Sonntag in der Passionszeit, Palmsonntag**                      **4. April**  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst                      Pfr. Dr. Krügel  
mit Vorstellung der Konfirmanden  
gleichzeitig Kindergottesdienst

# **. . . und unser Gemeindeleben**

---

## **Bibelstunden**

im Ruheheim Bühlau, Hegereiterstr. 4, donnerstags 16 Uhr  
5. und 19. Februar / 4. und 18. März / 1. und 15. April  
im Altersheim der Christengemeinschaft, Wachbergstraße 6, dienstags 16.15 Uhr  
3. Februar / 9. März / 6. April

## **Bibelseminar oder Bibelstunde oder Bibelgespräch**

- wie würden Sie es nennen?

Welche Bezeichnung käme Ihren Vorstellungen am nächsten?

Es geht uns darum, daß biblische Themen und Zusammenhänge  
verstanden und zur Sprache gebracht werden.

Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Quohrener Str. 18

und nach Vereinbarung mit Pfr. Dr. Krügel

Im März laden wir ein zur Bibelwoche (s. S. 16).

## **Kinderkreis**

vor allem für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

montags 16-17 Uhr in der Michaelshütte

## **Christenlehre, Religionsunterricht, Konfirmanden und Pfadfinder**

zu den vereinbarten Zeiten

Die genauen Termine sind auch über das Pfarramt zu erfahren.

## **Junge Gemeinde**

freitags 19.00 Uhr in der Michaelshütte

## **Gesprächsabend**

Freitag, 27. Februar 19.30 Uhr im Pfarrsaal

“Die Patientenverfügung - Was muß beachtet werden, damit sie gilt?”

Im März laden wir ein zur Bibelwoche (s. S. 16).

## **Arbeitskreis Gemeindebau**

Montag, 2. Februar und 8. März, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Wir sammeln Vorschläge und gute Ideen für die Gemeindegemeinschaft  
und suchen nach Möglichkeiten, sie Wirklichkeit werden zu lassen.

Die **Gemeindebibliothek** ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

nach dem Gottesdienst zur Ausleihe geöffnet

bei Herrn Risse in der Quohrener Str. 11c.

## **Eltern-Kind-Treff**

an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat

9.30 in der Michaelshütte

5. und 26. Februar / 11. und 25. März / 8. und 22. April / 13. und 27. Mai

## **Stammesrat der Pfadfinder**

an jedem 1. Montag im Monat 19.30 Uhr in der Michaelshütte

2. Februar / 1. März / 5. April / 3. Mai / 7. Juni

## **Kindergottesdienst-Arbeitskreis**

Der neue Termin ist über Frau Susanne Stief oder Pfr. Dr. Krügel zu erfahren.

Wer ist bereit, in diesem Kreis mitzuarbeiten und auch einmal (nach entsprechenden Vorbereitungen) einen Kindergottesdienst zu übernehmen?

## **Mütterkreis**

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr in der Friedenskirche (Weltgebetstag)

## **Kirchenvorstand**

mittwochs 20 Uhr im Pfarrsaal am 4. Februar / 17. März / 21. April

## **Flötenkreise**

Anfänger:

donnerstags 15.30 Uhr im Pfarrsaal

Fortgeschrittene:

donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrsaal

## **Kurrende**

für Kinder ab 8 Jahren: donnerstags 17.00 Uhr im Pfarrsaal

Die "kleine Kurrende" fällt aus - mangels Beteiligung!

Vielleicht kann sie nach den Februarferien wieder starten??

## **Kantorei**

jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Der Chor braucht weiter Sängerninnen und Sänger. Bitte werben Sie!

## **Posaunenchor**

jeden Montag 19.30 Uhr in der St. Michaelskirche

## **Seniorenachmittag**

mittwochs 14.30 Uhr im Pfarrsaal am 4. Februar / 3. März / 7. April

## **Seniorengymnastik**

montags 9.00 Uhr im Pfarrsaal an jedem 2. und 4. Montag im Monat

# **Bühlauer Kinderbibeltage** **vom 13.-16. April 2004** **jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr**

**in den Räumen unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
und der Ev.-meth. Gemeinde in der Neubühlauer Straße**

**Bald sollen in Bühlau Kinderbibeltage stattfinden und alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Morgen 9.30 Uhr, singen und erleben eine spannende Geschichte aus der Bibel. Danach spielen, basteln und erzählen wir über diese Geschichte in kleineren Gruppen. Nach dem Mittagessen geht es ganz verschieden weiter: spielen im Freien oder in der Turnhalle, eine Olympiade, eine Schatzsuche und anderes. Am Sonntag, den 18. April, sind dann alle mit ihren Familien zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in unsere Michaelskirche eingeladen.**

**Als Teilnahmegebühr für die Kinderbibeltage erbitten wir von jedem Kind 12,- €. Darin sind enthalten das Mittagessen für 4 Tage, der Gebrauch verschiedenen Bastelmaterials und ein Beitrag für Honorare u.ä..**

**Angemeldet ist, wer bis spätestens 28. März das Geld und die Anmeldung abgegeben hat.**

**Im Namen des gesamten Vorbereitungsteams, das etwa 15 Personen zählt und in der Hoffnung, dass sich viele Kinder anmelden, grüßt Sie und Euch, liebe Kinder, herzlichst Eure**  
**Susanne Stief.**

## **VORBEREITUNGSTREFFEN KINDERBIBELTAGE**

**Dienstag, 27. Januar**

**Montag, 23. Februar**

**Montag, 8. März**

**Dienstag, 16. März**

**jeweils 19.30 Uhr in der Michaelshütte bzw. in der Neubühlauer Str. 3**

# In unsere persönliche Fürbitte schließen wir ein:

- die getauften Kinder: Leonie Skala  
Lea Kircheis
- die Getrauten: Horst Hilsinger und Ulla geb. Kästner
- die Heimgegangenen: Marie Nülse, geb. Habermann, 99 Jahre  
Annemarie Schnauß, 90 Jahre  
Else Paul, 97 Jahre  
Lani Kotte, geb. Kühne, 90 Jahre  
Else Theil, geb. Großmann, 83 Jahre  
Alfred Stübner, 83 Jahre  
Ingrid Hofmann, geb. Heinze, 59 Jahre  
Elise Pursche, geb. Weber, 97 Jahre  
Walda Naake, geb. Leuner, 73 Jahre  
Martha Holz, geb. Dorenburg, 96 Jahre  
Erna Fabian, geb. Schönherr, 93 Jahre  
Annemarie Ahne; geb. Hartwig, 85 Jahre  
Renate Braun, geb. Jeremias, 96 Jahre  
Welly Franke, geb. Medger, 98 Jahre

*Unser Herr Jesus Christus spricht:*

*Himmel und Erde werden vergehen,  
meine Worte aber werden nicht vergehen.*

*Markus 13,31*

---

## Einladung in die Unterkirche der Frauenkirche freitags 19 Uhr:

**6. Februar: "Muß das Schwache sterben?"**

Vortrag von Prof. Dr. Peter Imming, Marburg, Professor für Chemie

**2. April: "Ist der Kosmos für den Menschen gemacht?"**

Vortrag von Prof. Dr. Peter C. Hägele, Ulm, Professor für Physik

**4. Juni: "Lebensraum und Sprache -**

**über die Architektur des Glaubens"**

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Werner, Frankfurt a.M., Professor für Philosophie

## 7 Wochen ohne ...

Am Aschermittwoch

beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Der Verzicht auf bestimmte Speisen und Genußmittel oder auch auf den Fernsehkonsum schafft Freiraum und gilt als Symbol der Umkehr und der innerlichen Erneuerung. In den 7 Wochen der Passionszeit nehmen sich viele Christen mehr Zeit für das, was sonst zu kurz kommt, um besser zu Gott und zu sich selber finden zu können ...

---



## Rund um den Zivildienst . . .

Zur Zeit ist Vinzenz Gerth als Zivildienstleistender in unserer Gemeinde aktiv. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für seinen vorbildlichen Einsatz und sein Mitdenken. Es tut gut, wenn einer die Arbeit sieht und anpackt ... Für August oder September 2004 suchen wir einen Nachfolger. Wir bieten ein interessantes, vielseitiges

Aufgabengebiet - Überraschungen und Strapazen eingeschlossen. Wer im Besitz der Anerkennung als Wehrdienstverweigerer ist, kann seine Bewerbung einreichen beim

Ev.- luth. Kirchenvorstand St. Michael, 01324 Dresden, Quohrener Str. 18

---



Der 2. Bildband von  
**Roland Lorenz**  
ist erschienen

“**Impressionen von Bühlau**”

und kann im Pfarramt  
für 18 € erworben werden.

---

Wer ein neues Gesangbuch besitzt, kann den eingelegten Anhang kostenlos eintauschen gegen den Anhang mit den neuen Gottesdienstordnungen nach dem Gottesdienst - oder im Pfarramt



Wir laden ein zur Bibelwoche:

## ***“erkennen - lieben - umkehren”***

- Sonntag, 21. März** Pfr. Dr. Matthias Krügel  
9.30 Uhr Ökumenischer Hauptgottesdienst in der St. Michaelskirche  
**Erschreckende Wirklichkeit** Hosea 7, 1-16
- Montag, 22. März** Pastorin Uta Uhlmann  
19.30 Uhr Bibelabend in der Friedenskirche  
**Leidenschaftliche Liebe** Hosea 11, 1-11
- Dienstag, 23. März** Pfr. Dr. Matthias Krügel  
19.30 Uhr Bibelabend in der Friedenskirche  
**Schmerzliche Ehe** Hosea 1,1-3 / 3,1-5
- Mittwoch, 24. März** Pfr. Dr. Matthias Krügel  
19.30 Uhr Bibelabend in der Friedenskirche  
**Überwundene Enttäuschung** Hosea 2,10-25
- Donnerstag, 25. März** Sup. i.R. Wolfgang Scheibner  
19.30 Uhr Bibelabend in der Friedenskirche  
**Nachhaltige Umkehr** Hosea 5,8 - 6,6
- Freitag, 26. März** Pastorin Uta Uhlmann  
19.30 Uhr Bibelabend in der Friedenskirche  
**Fragwürdiges Vorbild** Hosea 12,1-15
- Sonntag, 28. März** Pastorin Uta Uhlmann  
9.30 Uhr Ökumenischer Hauptgottesdienst in der St. Michaelskirche  
**Grünende Zukunft** Hosea 14, 1-10

***Kommen Sie - und bringen Sie noch  
jemanden mit und unterhalten Sie sich  
weiter über diese Themen . . . !***